

# Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

# Kreisblatt

Merseburger Kurier

Erste Ausgabe täglich. — Monatspreis 2.00, mit Abonnement 3.00. — Einzelhefte 4 Pf. (Postgebühren 2 Pf.) — Anzeigenpreise: 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte 8 Pf., 3. Spalte 6 Pf. (für 10 Zeilen). — Druckerei: J. G. Neumann, Merseburg.

Abonnementpreis für den 10-jährigen Zeitraum 20 Pf., mit Postgebühren 25 Pf. — Einzelhefte 4 Pf. (Postgebühren 2 Pf.) — Druckerei: J. G. Neumann, Merseburg.

Mit den unwilligen Bekundwachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 10 Pf.

Merseburg, Freitag, den 13. Mai 1932

Nummer 111

## Reichswehrminister Groener geht.

### Reichsinnenminister Groener bleibt.

## Schlägerei im Reichstag.

### Polizei im Sitzungssaal. — Veragung bis Juni.

Wie die Telegraphen-Union erfährt, hat der Reichswehrminister Groener an den Reichspräsidenten ein Schreiben gerichtet, in dem er ihn bittet, ihn von seinem Amt als Reichswehrminister zu entbinden. Der Reichspräsident wird diesem Wunsch entsprechen. Die Leitung des Reichswehrministeriums übernimmt für die Wehrmacht der Chef der Heeresleitung, General von Hammerstein, für die Seemacht der Chef der Marineleitung, Admiral Dr. Raeder.

Von unterirdischer Seite wird berichtet, daß der Reichswehrminister Groener den Reichspräsidenten und den Reichspräsidenten gegen hat, ihm sein Amt als Reichswehrminister abzunehmen und ihn

ausdrücklich das Reichsministerium des Innern zu übertragen.

Ueber die Gründe, die Minister Groener zu diesem Entschluß bewegt haben, wird folgende Mitteilung:

Er habe die ihm im Oktober 1931 übertragenen Aufgaben, die Reichsautorität durch Zusammenfassung aller Machtmittel des Reiches in der besonders schwierigen Zeit des Winters zu sichern, als erfüllt an. Die Weiterleitung dieser Ministerien werde keine Strafe übermäßig in Anspruch nehmen. Außerdem sei die ablehnende Verurteilung eines ausgesprochen politischen Ministeriums, wie des Reichsministeriums des Innern, durch den Reichswehrminister mit dem unpolitischen und oberparteilichen Charakter der Reichswehr an sich zu denken. Da er im Reichsinnenministerium eine Reihe von Aufgaben im Anschluß genommen habe, an deren Durchführung ihm besonders liegen, wolle er in der Folge sein, im Zukunft seine ganze Arbeitskraft diesem Ministerium zu widmen.

Zum fünftägigen Stelle mitgeteilt wird, ist über die Nachfolge des Reichswehrministers Groener noch keine Entscheidung gefallen. Es ist auch noch nicht sicher, wann der Reichspräsident von Hindenburg, der am Donnerstagabend Berlin zu einem kurzen Besuch, den er in Wien zu verbringen wird, verlassen hat, seine Entscheidung fällen wird.

Zum Nachtritt Groeners als Reichswehrminister erfährt die Telegraphen-Union, daß Groener von sich aus in diesem Entschluß gefaßt ist. Er hatte am Donnerstagvormittag eine Besprechung mit dem Kaiser und hat hierauf die Generale von Hammerstein, von Schleider und Admiral Raeder zu sich. Er möchte ihnen hierauf Mitteilung von seiner Absicht, als Reichswehrminister zurückzutreten. An diese Besprechung sind offenbar falsche Kombinationen geknüpft worden.

### Minister Raeder kommissarischer Nachfolger.

Wie die „D.Z.“ erfährt, wird Admiral Dr. Raeder vorläufig kommissarisch mit der Wehrmachtung der Geschäfte des Reichswehrministeriums betraut werden.

### Ueberraschungen in Preußen?

Die Absicht der Parteiführer nach den Abtimmungen im Reichstag war allgemein. Nirgends zeigen sich Spuren einer Abkehr. Parteiverhandlungen über die Bildung der Preußenregierung aufzunehmen. Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß in Preußen irgendwelche Ueberraschungen bevorstehen, auf die wohlinformierte Kreise von Anfang an in demselben Sinne. In den preussischen Ministerien wird neuentwickelt auf „lange Sicht“ weitergearbeitet. Nichts deutet hier auf eine nahe Abtretung der Macht an eine neue Regierungsgroupierung hin.

Auf der Tagesordnung des Reichstags für Donnerstag steht zunächst die zweite Beratung des von der Zentrumsfraktion eingebrachten Gesetzentwurfs über die Wehrmachtung der Reichswehr in den Wehrmacht.

Das Gesetz wird in zweiter und dritter Lesung am 14. Mai mit 400 gegen 73 Stimmen der Kommunisten, also mit der für Verfassungsänderungen erforderlichen Zweidrittelmehrheit angenommen.

Bei der dritten Lesung des Schuldentilgungsgesetzes wird zunächst namentlich abgelehnt, über den § 8, der die Ermächtigung gibt, Geldmittel zur Arbeitsbeschaffung usw. durch Schuldverreibungen zu beschaffen und die Höhe des jeweils zu beschaffenden Betrags festzusetzen, sowie in Höhe der abgetriebenen Beträge bis zum 1. Oktober 1933 Geldmittel im Wege des Schuldentilgungsgesetzes zu beschaffen.

§ 8 wird mit 288 gegen 236 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

In der Schlussabstimmung wird das Gesetz angenommen mit 287 gegen 260 Stimmen.

Präsident Loh teilt darauf mit, daß im Reichstagsrestaurant ein als Gast anwesender Journalist von Abgeordneten und Mitgliedern der Reichswehr in den Saal überfallen und geschlagen worden sei. Er habe Mitteilung gegeben, daß die Kriminalpolizei die zu ermittelnden Täter, ganz gleich ob sie dem Saal angehören oder nicht, festnehmen solle.

Bei dieser Mitteilung erstickt im ganzen Saal große Lärme. Von den Sozialdemokraten werden lärmende Jurten gegen die Nationalsozialisten gerichtet.

Präsident Loh unterbricht die Sitzung auf eine halbe Stunde.

Nach dreierstündiger Unterbrechung wird die Sitzung wieder eröffnet.

Präsident Loh teilt mit, daß die Vorbereitung, die bedauerlicherweise zur Unterbrechung der Sitzung geführt hätten, Gegenstand einer Beratung im Reichstagsrestaurant seien. Der Reichspräsident habe sich bei dem Reichspräsidenten von Hindenburg, der am Donnerstagabend Berlin zu einem kurzen Besuch, den er in Wien zu verbringen wird, verlassen hat, seine Entscheidung fällen wird.

Zum Nachtritt Groeners als Reichswehrminister erfährt die Telegraphen-Union, daß Groener von sich aus in diesem Entschluß gefaßt ist. Er hatte am Donnerstagvormittag eine Besprechung mit dem Kaiser und hat hierauf die Generale von Hammerstein, von Schleider und Admiral Raeder zu sich. Er möchte ihnen hierauf Mitteilung von seiner Absicht, als Reichswehrminister zurückzutreten. An diese Besprechung sind offenbar falsche Kombinationen geknüpft worden.

### Minister Raeder kommissarischer Nachfolger.

Wie die „D.Z.“ erfährt, wird Admiral Dr. Raeder vorläufig kommissarisch mit der Wehrmachtung der Geschäfte des Reichswehrministeriums betraut werden.

### Ueberraschungen in Preußen?

Die Absicht der Parteiführer nach den Abtimmungen im Reichstag war allgemein. Nirgends zeigen sich Spuren einer Abkehr. Parteiverhandlungen über die Bildung der Preußenregierung aufzunehmen. Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß in Preußen irgendwelche Ueberraschungen bevorstehen, auf die wohlinformierte Kreise von Anfang an in demselben Sinne. In den preussischen Ministerien wird neuentwickelt auf „lange Sicht“ weitergearbeitet. Nichts deutet hier auf eine nahe Abtretung der Macht an eine neue Regierungsgroupierung hin.

Die Anträge werden mit 287 gegen 237 Stimmen abgelehnt.

Darauf beantragt Abg. Dittmann (Soz.) die Sitzung auf eine Stunde zu unterbrechen, damit die Fraktionen zu den Vorfällen, die sich im Reichstagsrestaurant ereignet haben, Stellung nehmen können.

Abg. Dr. Fried (Nat.-Soz.) erklärt, daß das nur ein sehr kurzer Vorfall sei. Nach dem Beschluß des Reichstagsrates nehme die Unterbrechung ihren Fortgang. Abg. Forster (Komm.) ist mit der Verlegung um eine Stunde einverstanden, bedingt aber das gleiche Verhalten der Sozialdemokraten als charakteristisch. Als bei früheren Gelegenheiten in kommunistische Abgeordnete mit Polizeieinsatz aus dem Reichstag gebracht worden seien, hätten die Sozialdemokraten dagegen nichts einzuwenden gehabt. Die Sozialdemokraten haben jetzt hier wie die anderen Parteien in der Stunde.

Die Unterbrechung dauerte diesmal mehr als anderthalb Stunden. Bei Wiederöffnung der Sitzung teilt Präsident Loh mit, daß er keine Strafmaßnahme für sich überlassen habe und alle Maßnahmen habe treffen lassen um eine Verhinderung zu verhindern. Weiter teilte der Präsident mit, daß bei der Frau des Journalisten Loh telefonisch angetroffen und ihr mitgeteilt worden sei, daß ihr Mann sich im Reichstagsgebäude unwohl befinden könne, er dafür auszusprechen worden sei, und sie sich keine Sorgen um Reichstag abholen möchte. (Zweimündige Part.-Akte im Zentrum und bei den Soz.)

Nach den bisherigen Ermittlungen seien, wie der Präsident mitteilt, die nationalsozialistischen Abgeordneten Deines, Weibel, Steinhilber und Franz Straucher an den Straßentoren bereit zu sein. Er schicke diese Abgeordneten wegen erblicher Verletzung der Ordnung des Hauses für dreißig Tage von den Sitzungen des Reichstags aus, (Beifall bei den Soz.)

Der Unterbrechung, den Saal zu verlassen, kommen die amnestierten Abgeordneten nicht nach. Darauf erklärt Präsident Loh die Sitzung für unterbrochen. Er werde mitteilen, auf wann er die nächste Sitzung des Reichstags einberufe. (Händelarbeiten bei den Soz.)

### Die Tribünen werden geräumt.

Nach der Aufhebung der Sitzung bleiben die meisten Abgeordneten der einzelnen Fraktionen zunächst im Saale, in lebhafter Unterhaltung über die Sachlage. Als von der Haupttribüne ein Schreier, im Besonderen die Tribüne zu verlassen, die Hand zum Hülfsruf erhebt und „Heil Hitler“ rief, riefen sozialdemokratische Abgeordnete wiederholt: „Maus! Maus!“ Als Gegenmaßnahme brachten die nationalsozialistischen Abgeordneten ein dreifaches Heil auf die Tribüne. Die erste Stimmung machte sich auch in den nächsten erregten Augenblicken zwischen Nationalsozialisten und Sozialdemokraten Luft. Am Aufbruch an die Tribünen saßen werden die Tribünen geräumt.

### Polizei im „hohen“ Saale.

Plötzlich erscheint im Saal durch die Tür zu den Ministerplätzen, ein Polizeikommando mit etwa 20 Beamten in Uniform. Die Beamten springen über die Ministerbänke hinweg in die Reihen der nationalsozialistischen Fraktion. Auf der rechten Seite sieht man auch den Polizeichefpräsidenten Weich inmitten der Beamten. Man hört erregte Rufe: „Beruhigt! Beruhigt!“ Die ersten Nationalsozialisten mehrere Schritte an. Die aber nicht zurückweichend. Dann riefen sich die Sozialdemokraten von den Bänken der Nationalsozialisten zurück. Man sieht den nationalsozialistischen Abg. Sintel an dem Platz des Reichspräsidenten, neben ihm Dr. Fried und andere Nationalsozialisten. Der

Polizeichefpräsident unterhält sich lebhaft mit diesen Abgeordneten und gibt die Möglichkeit den Beamten den Saal, den Saal zu verlassen. Die vom Reichstagspräsidenten ausgewiesenen der Nationalsozialisten werden von den Polizeibeamten zur Vernehmung mitgeführt. Auch der Polizeichefpräsident verläßt schließlich wieder den Sitzungssaal, in dem dann allmählich wieder Ruhe eintritt.

Auf der Pressekonferenz vernimmt man, wie der kommunistische Abg. Forster mit besonderer lauter Stimme, offenbar um überall verstanden werden zu können, seinen Fraktionsmitgliedern mitteilt, daß nach seinen Informationen die nächste Reichstagsitzung erst am 6. Juni stattfinden solle. „Wir werden“, so ruft er seinen Fraktionskollegen aus, natürlich sofort Einberufung des Reichstagsrates fordern. Das scheint allerdings daran zu scheitern, daß der Präsident nicht aufzufinden ist. (Geschädigt bei der kommunistischen Fraktion.) Sollte er aber aufzufinden sein, so werden wir sofort den Antrag auf Einberufung des Reichstagsrates und des Reichstages selbst stellen.

### Warum Loh angegriffen wurde.

Nach den vorläufigen Ermittlungen entstand die Prügelei im Reichstagsrestaurant. Zeit lang der Journalist Dr. Helmut Klob, der früher der Nationalsozialisten nahestand und jetzt sich als Redner in Kreisen des Reichsbüroars betätigt. Klob ist der Verfasser einer Vorrede über eine Heise für die Nationalsozialisten. Klob ist ein über den Reichspräsidenten im Reichstagsrestaurant im Verlauf von Auseinandersetzungen von einigen Nationalsozialisten angegriffen worden. Klob und Abgeordnete drängten die Nationalsozialisten aus dem Restaurant heraus. Klob ging dann in die Wandelgänge und wollte in den Umgängen auf der rechten die Täter feststellen. Hierbei kam es erneut zwischen ihm und Nationalsozialisten zu Auseinandersetzungen, die damit endeten, daß Klob gewaltsam aus den Umgängen gedrängt wurde. Auch in der Präsidentenportale soll Klob erneut angegriffen worden sein.

Dr. Klob bezeichnet den nationalsozialistischen Abgeordneten Deines als den Hauptangreifer.

### Dreitägige Reichstagsitzung über den Reich.

Der Reichstag des Reichstags trat am Donnerstag nachmittag zusammen, um nach der jäh unterbrochenen Plenarsitzung sich mit den entscheidenden schweren Zwischenfällen und der Frage des Wiederzusammentretens des Reichstags zu beschäftigen. Während der Beratungen wurde bekannt, daß an dem Zeitpunkt eines kommunistischen Journalisten hin, der gesehen haben will, daß Gregor Straßer sich gleichfalls an der Schlägerei beteiligt habe, die Polizei betrete ist, eine Zeugenaussage Gregor Straßers herbeizuführen. Zu der Zeit Straßer an den Verhandlungen des Reichstages teilnahm, fanden sich mehrere Kriminalbeamte vor dem Verhandlungszimmer ein und warolten mit sehr zahlreichen Journalisten auf das Ende der Sitzung des Reichstages. Als nach beschuldigter Beratung die Abgeordneten des Verhandlungszimmer verließen, erließen die Kriminalbeamten keine Anweisung zum Einströmen bzw. zum Vortrag ihrer Bitte um eine Zeugenaussage an Gregor Straßer.

Die Verhandlungen des Reichstages liefen nicht von allein der juristischen Frage, ob der Reichstagspräsident berechtigt ist, Ordnungsmassnahmen zu verhängen, die sich gegen nicht im Plenarsitzungssaal, sondern in anderen Räumen des Hauses ereignet haben. Eine Einigung über diese Frage konnte im Reichstagsrat nicht herbeigeführt werden, zumal der Reichspräsident nicht berechtigt ist, über die Angelegenheiten des Reichstagspräsidenten zu beschließen. Dies ist vielmehr Sache des Plenums.

Die Doppelion kündigte an, daß sie unter Bezugnahme auf eine neuerliche Entscheidung des Staatsgerichtshofes dennoch die Fraktion







# Aus der Heimat

## „Mordsmäßig betrogen.“

### Drei Monate Gefängnis wegen verurteilten „Geschäftsgebens“.

**Forqu.** In der Nacht zum 22. Dezember 1931 wurden in Liebenwerda Straßen Zettel verbreitet, die sich gegen eine Liebenwerdaer Manufakturwarenfirma in achaffener Weise richteten und die Lebertrübsinn „Mordsmäßig betrogen“ wird man bei der Firma. Im Tage vorher war bei dem Geschäftszittmann in Dolschbeide ein Mann erschienen, der Dittmann ein gegen die Firma gerichtetes Flugblatt aegelte mit der Frage, ob er sich an der Finanzierung beteiligen wolle. Dittmann lehnte das ab, erfuhr aber, daß der unbekante Mann der Schuhmacher Oscar J. aus Rodwitz gewesen war. Auch ein Angehöriger des Dittmann erkannte in J. betrogenen Mann wieder, der in Dolschbeide erschienen war. Das Schöffengericht in Liebenwerda hatte am 7. März 1932 J. wegen öffentlicher Beleidigung um zwei Monate Gefängnis verurteilt. Außer dem Angeklagten hatte auch der Staatsanwalt gegen dieses Urteil Berufung eingelegt. Daß J. tatsächlich Dittmann das Flugblatt in Liebenwerda verteilt wurde, gesteht J., mußte auch nach der Verhandlung vor der Zerknürten Kammer als erwiesen bestrafet werden. Da die Handlungsweise des Angeklagten besonders niederrichtig ist, beantragte der Staatsanwalt eine Erhöhung der Strafe auf vier Monate Gefängnis. Das Gericht in der Urteilsgründung wurde die Tat als „eine fast an Geschäftsgebens grenzende Handlungsweise“ bezeichnet.

## Schiff ist kein Futter für Kinder.

**Kaandorf bei Eisenburg.** Einen schweren Verlust durch Einbruch von neun Stück Hühnern der aus 24 Tieren bestehenden Besatz hat der Gutsherr Herr von Kaandorf. Das den Tieren vorgelegte Grünfutter bestand nämlich zu einem großen Teil aus einem Schiff, das nicht zur Viehfütterung geeignet ist. Dem Einbreiten des Tierarzes ist es zu danken, daß der Verlust nicht noch größer ist.

## Falschmünzversteck.

**Erfurt.** Seit etwa Februar 1932 sind in Thüringen, besonders aber in Erfurt und Umgebung, falsche Zweimarkstücke im Umlauf, der einen immer größeren Umfang annimmt. Wie durch die Preussische Staatsmünze festgestellt wurde, ist Erfurt das Hauptversteck für diese Falschmünze. Es ist somit mit Sicherheit anzunehmen, daß der Hersteller und Verbreiter in Erfurt oder in der näheren Umgebung wohnt. Die Falschmünze die im Gemischt leichter als die echten findet, erkennt man an einem gelblichen Metallglanz an den äußeren Rändern. Die Jahreszahlen und Prägezeichen hat der Hersteller geändert, so daß ihnen keine Bedeutung beigemessen werden kann. Da allein in Erfurt bisher mehrere hundert Stück derartige Falschmünze angehalten sind, ist bei Aufnahme von Zweimarkstücken die größte Vorsicht geboten.

**Dieinitz.** (Der Kriegerverein) von 1878 beginnt am Sonntag im Saalbau in Söfale im enghen Kreisbesitz seine 54. Gründungsfeier.

## Roman von Senta Neckel:

# Marcella fliegt Kurs Standesamt

Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W. 68.

(7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)  
Marcella hatte sich von allen den Sofmachten lassen, aber keinen hatte sie bevorzugt, ihr war alles mit ein schöner Traum vorgekommen, ein Traum, in dem alle Leute zu ihr liebevoll waren.  
Und dann führen sie nach Hause, der Vorhänge des Raubs hatte ihnen eine Stimmung zur Verfügung gestellt. Der Wagen führte, daß man es nicht merkte, Marcella hatte sich weit in die Stufen zurückgelegt, die Fahrer der vorbeifahrenden Laternen waren in gleichmäßigem Rhythmus einen hellen Schein auf ihr Gesicht. Eine beläufige Müdigkeit hatte Besitz von ihr ergriffen, ihre Gedanken waren auf eine traumhaft unwirkliche Welt der Eindringen dieser Fahrt durch die Nacht geöffnet.

Da war es dann gekommen. Gormi hatte Marcellas Hand ergriffen, und sie ließ sie ihm, nur, um aus der tiefen Müdigkeit nicht aufzuwachen. Da hatte er plötzlich ganz leise gesagt: „Marcella, Töchterlein, hasten Sie sich wohl entschieden, meine Frau zu werden?“  
Sie war nicht aufgebrungen, sie war ihm nicht um den Hals gefallen, auch hatte sie ihn nicht um sich gefaßt, und doch sah er, daß sie um einen Schein flüchtig geworden war. Sie hatte sich ganz grade abgemitt und war gelangt: „Nein, Alexander Gormi, das ist für mich nicht entschieden!“

# Wie der fürkische Botschafter verunglückte.

## Das Auto überflog sich nach Felgenbruch. — Der Botschafter noch immer in Lebensgefahr. — Frau Generalkonsul Meising †.

Weimar. In dem bereits am Donnerstag im politischen Teil gemeldeten Autounfall des fürkischen Botschafters ist noch folgendes Näheres zu lesen:

Am Mittwochnachmittag gegen 4 Uhr verunglückte zwischen Weimar und Bad Berka bei der Kleinbahnstation Gersfeld ein 140 PS. Schwachgezogenes, in dem sich der fürkische Botschafter, Excellenz Kemal Eddin Sami Pascha, und ein in Berlin wohnhafter Generalkonsul Dr. Meising nebst Frau und Tochter befanden.

Der Wagen war auf der Fahrt von Bad Berka nach Weimar begriffen. Mit großer Geschwindigkeit nahm der Fahrer die bei der Station Gersfeld besonders abflüchtige und steile Kurve, die er nach rechts schwenkte. Bei dem Anprall gegen den Seitenkörper der Kleinbahn brach vermutlich das linke Hinterrad, wodurch der Wagen in den Graben schiefte. Er überflieg sich darauf. Mit den Rädern nach oben blieb der Wagen liegen. Der Botschafter wurde in bewußungslosem Zustande ins Spitaltransportwagen in Weimar eingeliefert. Inzwischen hat er einen Schädelbruch erlitten. Lebensgefährliche Verletzungen trug Frau Meising davon. Die Verletzungen der übrigen Insassen waren leichter Natur. Der Chauffeur erlitt nur Handabwundlungen.

Botschafter Kemal Eddin Sami Pascha wollte einer Einladung des Generalkonsuls Dr. Meising aus Berlin, die am Freitag auf dem Meisinger Landgut bei Würzburg zu verbringen, Folge leisten. In der Meisinger Gesellschaft gehörten auch die Gattin Dr.

Meising und seine 14jährige Tochter Charlotte. Die Fahrt sollte über Bad Berka, Kranfeld, Ilmenau nach Würzburg gehen. Die Ursache des Unfalls konnte bis zur Stunde noch nicht ganz einwandfrei festgestellt werden. Die Untersuchung des von der Polizei beschlagnahmten Autos, eines offenen Schwablers, ist noch nicht abgeschlossen. An der Unfallstelle freist die im allgemeinen gute Straße mit einer 70erkm Vorkurve die Vorkühlschneide Weimar-Bad Berka. Die Strecke liegt fast zwischen zwei starken Einigungen. Der Chauffeur Franz Koch fuhr in hohem Tempo über das ungeschützte Bahngleis.

gefahren sein. Er ist, wie er anmaßt, dann in ein Schlammloch geraten, wobei er die Gewalt über den Wagen verlor. Der Wagen fuhr auf die rechte Straßenseite über eine flache Wäldersackung hin. Am zweiten Graben brach die Holzschleife des rechten Hinterrades aus der Felge heraus, wodurch der Wagen eine kurze Vorkurve beschrieb, wieder auf die Mitte der Straße kam und sich überrollte.

Die beiden Damen kamen unter den Wagen zu liegen während die übrigen Insassen herausgeschleudert wurden.

Der Zustand des Botschafters war am Donnerstag noch immer beunruhigend. Es fand eine erneute ärztliche Untersuchung statt, zu der auch Professor Zauerbusch aus Berlin herbeigerufen war. Der die Nachsorge leitende Arzt Dr. Meisinger, der die Verletzungen des Botschafters besichtigte, äußerte sich über den Zustand des Botschafters wie folgt:

Weimar. Die bei dem Unfall verunglückte Frau Konsul Meising ist am Donnerstag früh ihren schweren Verletzungen erlegen.

schmer, daß das Disziplinargericht sich entschloß, auf Dienstentlassung mit einem Rente von 40 Proz bis zum 30. Juni 1935 und von 40 Proz, der bis zum 30. Juni 1938 zu erkennen.

**Neuer Annuhmsübernehmer.**  
Eisleben. Die Annuhms der Mansfelder Bauhütte, umfänglich die Kreuze Stadt Eisleben, Mansfelder See- und Gebirgsbau, Zonenbau und Durcharzt, wählten Herrn Dr. Meisinger, Eisleben, zu ihrem Verwalter.

## Bau einer Viehverkaufshalle.

**Rechenhof.** Die Gemeindeverwaltung hatte sich mit einem Plan des Baus einer Viehverkaufshalle zu beschäftigen. Auf vielfachen Wunsch soll ein solches Gebäude errichtet werden. In Frage kommt der Göttsche Plan, der direkt an der Bahn liegt. Eine Kommission mußte sich mit dem Bauherrn über die Verhandlungen mit dem Besitzer aufnehmen und, falls das Gelände im Morgen 1200 RM. kosten würde, sofort den Kaufvertrag abschließen. Man ist gewillt, sich der Salzweber Viehverkaufs-Verein anzuschließen.

## Brandstiftung als Hochzeitsgabe.

**Katerberg (Salzweber).** Das Schöffengericht verurteilte in der Gattinwitwe Frau die angeklagte Frau Krauel zu 1 1/2 Jahr Zuchthaus.

Die in die ersten Anfangsstadien des Volkschens. Sie schenken zusammen im Viertel, und haben in dem kleinen offenen Café und oben Mantel. Ein paar mal durfte er auch mit ihr im Pelikan über das Land gehen, dann zeigte er ihr die weiten Felder Salomonens mit den Weindünen und die Göt und Maultiere mit den riesigen Säcken.  
Gormi nannte er Don Alexander, denn er sagte, er habe ungeheuren Respekt vor dem gelehrten Mann, und er merkte so wenig wie Marcella, daß sich Gormis Lippen bei der gemischlichen Rede ein wenig vermischt verärgert.

Eines Nachmittags ging Gormi ein wenig früher vor der Bibliothek fort, seine Studien fanden zwar vor dem Abbruch. Marcella sah sich heimlich in die Bücher, die sie in der Bibliothek bei einer Partie des Schwab, in der kleinen Halle war es extrahiert, drinnen hatte man das Gefühl, sich fernzusprechen zu müssen.  
Sie haben nicht miteinander mit ernsten Mienen, denn die Situation auf dem Brett war äußerst verzwickelt.

Als Gormi in die Halle trat, sah er die beiden Frauen bei einer Partie zusammenhängen. „Was ist das für ein dummes Spiel, das so rothaarige Wädel, die verführerische Jugend.“  
Sie sahen Gormi nicht, so tief war sie in ihr Spiel vertieft, und er ging vorwärts, daß sie ihn nicht sah, am äußersten Ende der Halle zum Tisch.

Am Abend sagte Marcella zu ihm, als sie nach dem Essen bei einer Partie zusammenhängen: „Was ist das für ein dummes Spiel, das so rothaarige Wädel, die verführerische Jugend.“  
Gormi war so erstaunt über diese Frage, daß er einen Moment lang vergaß, zu antworten. Er schrie, nachdem sie seine Absicht nicht mehr verstand, er solle doch was für mich gemeint haben könne, wollte sie ihn los sein? Wahrscheinlich war es das, wahrscheinlich hatte sie die Luft an dieser Reife verloren, es war ja auch peinlich

hats, ihren Ehemann zu 9 Monaten Gefängnis und das Ehepaar Krauel (Zofier und Schwägerin der Krauelin) (Belagte) zu 2 Monaten Gefängnis. Die beiden nach Weinbacher, brannte die Krauelin Scheune nieder, und zwar zu der Zeit, als die Tochter des Ehepaars Krauel mit dem Landwirt Krauel getraut wurde. Der Landwirt Krauel und seine Frau waren zur Trauung nicht erschienen, die Krauelin an seine Absichten zu 2 Monaten Gefängnis. Die beiden nach Weinbacher, brannte die Krauelin Scheune nieder, und zwar zu der Zeit, als die Tochter des Ehepaars Krauel mit dem Landwirt Krauel getraut wurde. Der Landwirt Krauel und seine Frau waren zur Trauung nicht erschienen, die Krauelin an seine Absichten zu 2 Monaten Gefängnis.

## Die Generalproben werden den Erwerbslosen geöffnet.

**Leipzig.** Wie von der Verwaltung der städtischen Bühnen mitgeteilt wird, hat man beschlossen, die Generalproben der städtischen Bühnen den Arbeitslosen und Fürsorgeempfängern unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Bereits am Freitag wird im Neuen Theater die Generalprobe der neuen Komödie „Der Baum im Schloß“ der Arbeitslosen zugänglich gemacht. Die Kartenverteilung erfolgt durch die Arbeitsämter und Fürsorgestellen. Es ist lediglich eine Garderobengebühr von 10 bis 20 Pf. zu entrichten, das aus Garderobepersonal und die Schlichter der städtischen Bühnen, die für die Generalprobe beschäftigt werden, eine Sondervergütung erhalten.

## Gesicht des Kaiserpaars an eine Schützengesellschaft.

**Greiz.** Die Schützengesellschaft hat aus Haus Doorn ein Geschenk erhalten. Der derzeitige Schützenkönig, Prinz Hans Georg zu Schönau-Garolath, der älteste Sohn der Prinzessin Hermine, der Gattin des Kaisers, überreichte am vergangenen Sonntag ein feines Geschenk der Schützengesellschaft, zwei von Künstlerhand hergestellte Büsten, die den Kaiser und seine Gemahlin darstellen.

## Nochmal: Die Klaret-Kaffette.

**Dresden.** Klaret, Klaret, wie ich schon oft berichtet, auch Kriminalbeamter aus Berlin hier, um nach den verurteilten Zurechnen der Klaret's zu suchen. Eine Hausangestellte, die vor einigen Tagen hier zu Besuch war, hatte sich den Scherz erlaubt, ein Paket, in dem eine eiserne Blätter waren, als Präsent für die Klaret's hinstellen. Gegen dieses Scherz machten die zwei Kriminalbeamten von Berlin nach Dresden reifen.

## Deffau wird wieder angeklagt.

**Deffau.** Staat und Stadt haben sich nun doch bereitwillig, die Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die Landesbauhütte wieder angeklagt werden kann. Wie die Deutsche Rechtschaffen A.-G. in Nürnberg nicht mitteilt, wird sie infolge der erfindlichen Haltung der Deffauer amtlichen Stellen am Sonntagabend zum ersten Male Deffau wieder angeklagt werden. Die Verbannung erfolgt hier um 8.30 Uhr und der Beginn nach Berlin um 8.40 Uhr. Nachmittags lande das von Berlin kommende Flugzeug 15.30 Uhr, und es fährt weiter um 15.30 Uhr.



Überschneidung schnelle Schussverletzung bei Kopfschmerzen gelichter Art, Migräne, Neurasthenie, chronische Schmerzen, verbunden mit dem ärztlich bestmöglichen Behandlung. Unschädlich für Herz, Magen, Nieren, Leber, Gicht, Rheuma, Diabetes, etc. Dr. C. H. ROSS, Berlin W. 12, 1/3.

für sie, mit einem Mann, dem man einen Betrugsantrag abgeben sollte, immerfort zusammen zu sein.  
„Ehe er etwas antworten konnte, sagte Marcella wieder:  
„Ich meine nämlich, Alexander, wenn Sie hier fertig sind, dann könnten wir doch weiter.“  
Die Freunde überdachten sich wie eine Flamme: „Sie wollen mit mir nach Genoa?“ Sie sah ihn einen Moment erkaunt an. „Ja, was denn sonst? Wollen Sie mich nicht mehr mitfahren? Bin ich Ihnen lästig, Alexander, dann lassen Sie es ruhig. Ich nehme Ihnen das nicht im geringsten übel, ich kann verstehen, daß ein Mann, der anstrengt arbeitet, nicht immerfort zu einen betrieblernen Menschen wie mich um sich haben kann. Ich würde mich natürlich freuen, wenn zwischen uns alles beim alten bliebe!“  
Da sagte er ihre Hand ganz leise: „Sie wollen wirklich weiter mit mir mitfahren?“ Es hat Sie nicht hier sein in Barcelona? Ich meine, ich dachte, er hätte eine hübsche, dann aber sprach er rasper weiter, ich dachte, daß Herr Ziehe Sie hier fertig, und daß Sie nach dem, was neulich eben zwischen uns vorlie, vielleicht nicht mehr mit mir reisen würden.“ Niemals hielt er inne. Marcella schüttelte lächelnd den Kopf. „Alexander, Sie sind doch ein so sehr kleiner Mann, aber von Frauen haben Sie keine Ahnung.“  
Dann, als sie kein ernstes Gesicht sah, fuhr sie leicht erheitert wieder fort: „Was ist denn zwischen uns geschehen, das unsere bisherige Kameradschaft zertrüben sollte? Sie haben mir eine Frage vorgelegt, und ich habe darauf mit nein geantwortet, das war mein gutes Recht. Sie müssen nun nicht denken, daß ich vielleicht eine fener Wädel bin, die Betrugsanträge sammeln, wie andere Briefmarken, im Gegenteil, Ihr Antrag war der erste in meinem Leben. Ich wäre auf diese Unannehmlichkeit nie wieder zurückgekommen, wenn Sie nicht eben ene-



# Turner Sport für Spiel

Freitag, den 13. Mai 1932

## Turner auf Reisen!

Außer dem M.T.B. und A.T.B. sind alle Mannschaften während der Pfingstferien beschäftigt. Nur ist es beabsichtigt, daß alle Spiele auswärts sind, so daß Merseburg ein Pfingsten ohne Turnveranstaltungen verläßt. 1885 ist einer Einladung der Turn- und Spielgemeinde 1848 Leipzig-Vindena. Hier muß 1885 voll aus sich herausgehen, um nicht etwa eine Pleite zu erleben, denn die Leipziger spielen in ihrem Gau eine große Rolle. Die Turn-Vereinigung trifft sich in Apolda am 1. Feiertag mit dem Mittelthüringer Meister, Vereinigte Turner Apolda 1866. Da die Apolbader in den diesjährigen Kreismeisterchaftsspielen eine große Rolle spielen, werden die Meistgenen zu einem Siege kommen. Bester sind die Ausfichten am 2. Feiertag gegen Jahrbund Apolda. Eine große Reise

hat sich Köffen vorgenommen. Auf nach Süddeutschland heißt die Parole. Am 1. Feiertag ist Do. 1873 Nürnberg der Gegner, während am 2. Feiertag Do. Kauf bei Nürnberg der Gastgeber ist. Da die Spielstärke dieser Mannschaft hier unbekannt ist, hoffen wir, daß Köffen unseren Gau würdig vertreten. Frankleben fährt zum Do. Annenborsdorf und sollte dort den Sieger stellen, während Köffen gegen Diemitz Weierklasse den Kürzeren ziehen wird. In Halle trifft sich Gröblich mit Do. 1877 Dresden. W.B.B. ist am 1. Feiertag Gast beim W.F. Salza und am 2. Feiertag bei M.T.B. Weidherode. A.T.B. hat Dresden 1877 als Gast.

Allen Turnerhandballern wünschen wir recht frohliche Pfingsten.

### 1885 gaffiert in Leipzig!

Für den zweiten Pfingstfeiertag ist die 85er Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel gegen die gleiche der Turn- und Sportgemeinde 1848 Leipzig-Vindena eingeladen worden. Von den zahlreichen Einladungen, die der Spielleitung des Turn- und Sportvereins 1885 zugegangen, fiel das Los nun auf Leipzig und wir glauben bestimmt, daß die 85er damit auch das richtige Los gezogen haben. Die 48er von Leipzig-V. hatten vor zwei Jahren den Sachsen-Meistertitel und gelten heute noch als die beste Mannschaft von Leipzig und der weiten Umgebung. Also für unsere 85er der passendste Gegner. Hoffen wir, das in Leipzig die Merseburger Farben von den 85ern würdig vertreten werden und daß der Wettersport bis dahin ein besseres Gesicht zeigen wird. Der Neumarkt erfolgt nachmittags 4 Uhr.

### Turn. Bgg. in Apolda!

Am 1. Feiertag stehen die Vereinigten dem Meister Mittelthüringens, den Turnern Apolda 1866, gegenüber. Zeit Beginn der Spielzeit ist das wohl das schwerste Spiel der Merseburger. Die Apolbader nahmen u. a. auch an den entscheidenden Spielen um die Kreismeisterchaft teil. Schon einmal mußte eine Merseburger Mannschaft, und zwar 1885, sich der Überlegenheit dieser ausgezeichneten Mannschaft mit 6:4 beugen. Aber die Turn. Bgg. wird alles versuchen, um ein günstiges Resultat zu erzielen. Leider müssen sie mit Krieg antreten. Der erstklassige Mittelthüringer ist seiner Fingererziehung wegen noch sehr geschätzt. Für Dreie und Christen spielen auch Jugendliche. Der eine von ihnen sollte als Vorkämpfer eine wertvolle Verhärterung des Turnes sein. — Am 2. Feiertag spielen die Merseburger gegen

Turnern ein Unentschieden 8:8 ob. A.T.B. Apolda trifft sich mit Turn. Vereinigung

### Jahrbund Apolda M.B.

Auch diese Mannschaft wird den Merseburgern eine harte Nuß zu knacken geben. Sie rangieren auf 4. Stelle. Einen Vorteil besitzen die Apolbader, denn es ist das erste Spiel, während sich bei den Bgg. sicherlich die Folgen des Zieles vom 1. Feiertag bemerkbar machen werden. — Am 2. Feiertag tritt hatten die Merseburger der Goethestadt Weimar einen langen Besuch ab, denn nicht nur auf sportlichem, sondern auch auf geistigem Gebiet sollen die Turner sich bilden.

### W.B.B. — B.C. — Naumburg!

Vor zwei Wochen weite Brechen beim Naumburger Volleyball, der nach vorletztem Spiel Naumber Sieger wurde. Mit unserem W.B. stellt sich heute Abend bei den Tabellenwertenden des Saale-Estergaues eine weitere Merseburger Viamannschaft vor. Die Naumburger werden es diesmal wesentlich schwerer haben. Allein schon deswegen, weil sich die

### W.B.B. — B.C. — Naumburg!

Vor zwei Wochen weite Brechen beim Naumburger Volleyball, der nach vorletztem Spiel Naumber Sieger wurde. Mit unserem W.B. stellt sich heute Abend bei den Tabellenwertenden des Saale-Estergaues eine weitere Merseburger Viamannschaft vor. Die Naumburger werden es diesmal wesentlich schwerer haben. Allein schon deswegen, weil sich die

### W.B.B. — Leipzig in Merseburg.

Der W.B. hält in der Zeit vom 19. bis 26. Juni 1932, anlässlich seines 20jährigen Bestehens, eine Sportwoche ab. Ihren Abschluss findet dieselbe mit dem Jubiläumsspiel der Viamannschaft gegen den deutschen Altmeister und mehrfachen Mitteldeutschen Meister W.B.B. Leipzig am 26. Juni.

Der Auftakt der Sportwoche findet am 19. Juni mit einem Spiel der Liga gegen Teisau 98 und der Junioren gegen Fortuna Leipzig statt.

Blauweissen durch Mobilisation ihrer besten Vertretung gegen die Heberstädter geschlagen haben. Womöglich Reaktivierung bedeutet auf alle Fälle eine Verstärkung. Auch der heimische Sturm spielt heute in alter Aufstellung, leicht wird der von uns erwartete Sieg trotzdem nicht werden. Dazu ist der Gegner zu kampferprobt und seine Kampfkräfte tief eingeleitet, die erst überwunden sein wollen. Zusammen mit der W.F. schon ganz andere Hindernisse gemeistert. Naumburg wird sich ihm, falls er geschloßen auf den Plan tritt, mit einigen Toren Differenz beugen müssen.

### Mußte das sein Concordia-Gera — Neumark.

Der Abschluß dieses am Pfingstsonnabend in Gera stattfindenden Spieles überrascht, da Neumark am ersten Feiertage den größten Teil seiner Mannschaft gegen den W.F. Fürth zu stellen hat. Nach unserem Dafürhalten wäre

Die 2. Mannschaft trägt am 1. Feiertag ein Spiel gegen Landshüt 2. aus. Hier erwarten wir eine Remise für die letzten erlittenen Niederlagen. Am 2. Feiertag ist Köffen 1. verpflichtet. Hier wird es knapp um den Sieg gehen, der knapp für die Schwarz-Weißen ausfallen sollte.

### Köffen - Weimarer Spielabschlüsse.

Die Spielleitung des Turnvereins Köffen-Weimara hat für ihre Mannschaften Spielabschlüsse getätigt, die bis Ende Juni reichen, weitere Spielabschlüsse stehen noch bevor. Am 19. Juni veranstaltet die Spielabteilung anlässlich ihres 6jährigen Bestehens ein Pfingstturnier, zu dem große Geener eingeladen wurden sind, so zum Beispiel der Deutsche Turnverein Lutha (Anhalt). Auf das Turnier kommen wir noch zurück.

16. Mai: 1. gegen Turnverein Diemitz (Weierklasse) in Diemitz; 22. Mai: 1. 2. und 3. gegen Turnerschaft Durenberga in Weimara; 29. Mai: 1. und 2. gegen Köffen in Köffen; 5. Juni: 1. gegen Sportverein 99 in Weimara; 12. Juni: 1. und 2. gegen

Frenburg in Frenburg; 19. Juni: Stiftungsfest des Turnvereins Köffen-Weimara; 26. Juni: 1. Mannschaft gegen Sporting Wücheln 1. in Wücheln.

### Köffen-Weimara 1. — Diemitz (Weierklasse).

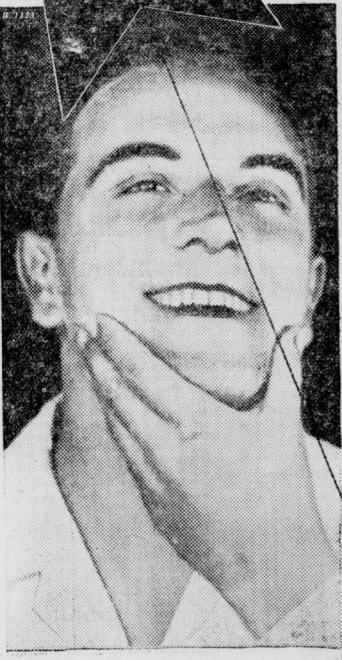
Am zweiten Feiertag folgt die 1. Mannschaft des Turnvereins Köffen-Weimara einer Einladung des Turnvereins Diemitz, um sich dort der Weierklasse gegenüberzustellen. Nach den Erträgen über die Weierklasse-Mannschaften des M.T.B. und A.T.B. wird gemahnt sein, wie die Weimarer Elf, die erst am letzten Sonntag beim Pfingstturnier des Turnvereins Neumark als Sieger herortragte, gegen diesen großen Geener abhandeln wird. Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden. — Köffen-Weimara 2. — Turnverein Diemitz Köffen in Diemitz; Jugend — Frenken Frankleben in Frankleben.

### Bereinsnachrichten.

M.T.B. 1861. Außerordentliche Mitgliederversammlung Freitag, dem 13. Mai, abends 20 Uhr, im „Bürgerhof“. Tagesordnung: 1. Bericht über den Stand des Bootshauses, 2. Bericht über den u. a. Beschaffung; Arbeitsdienst und Vereinsarbeit. Alle erwerbslosen Mitglieder werden hiermit um ihr Erscheinen gebeten.

## Von Tag zu Tag leichter!

Erst allmählich macht sich die volle Wirkung der glyzerinhaltigen Kaloderma-Rasierseife bemerkbar. Das Glycerin macht im täglichen Gebrauch die Haut weich, elastisch und von Tag zu Tag leichter rasierbar.



**ES LIEGT AM GLYZERIN**

**weil:**

- ★ Glycerinhaltiger Schaum erweicht das Barthaar rascher als Wasser und Seife allein es könnten.
- ★ Glycerin verhindert Verdunstung und schnelles Eintrocknen des Rasierschaumes.
- ★ Es neutralisiert die Seife und macht ihre Wirkung besonders mild.
- ★ Es überzieht die Haut mit einer feinen Gleitschicht; die Klinge kann nicht „schaben“.
- ★ Es bringt raue und aufgesprungene Haut schnell zum Abheilen.



Unsere Garantie vergütet vollen Ladenpreis zuzüglich Portospesen, wenn Kaloderma-Rasierseife nicht Ihre Erwartungen übertrifft. Fragen Sie Ihren Lieferanten!

Stück 60 St. in Aluminiumhülle 80 St.

# KALODERMA

die glyzerinhaltige

## RASIER SEIFE

WOLFF & SOHN · KARLSRUHE

es richtiger angewiesen, sich auf diese Begegnung zu konzentrieren. Selbst dann noch, wenn das Gerücht aus Wahrheit beruht, daß die Spielvereinigung im Geraer Treffen nach Möglichkeit auf junge Leute zurückgreifen will. Concordia nimmt im Gau Dietland den letzten Tabellenplatz ein und ist augenblicklich nicht überlegen. Es wäre aber verfehlt, die Unheilbarkeit der Geraer als auch für morgen unbedingt feststehend, zu betrachten. Wir empfehlen Neumark's Elf, ganz gleich in welcher Aufstellung sie an den „Feind“ geht, Vorsicht und noch einmal Vorsicht.

### Spielabschlüsse der 99er.

Der Sportverein von 1899 hat für seine Liga folgende interessanten Abschlüsse getätigt:

28. Mai: W.F. Bitterfeld in Bitterfeld  
5. Juni: 1. Sportverein Limbach in Werich.  
12. Juni: W.F. Bitterfeld in Werich.  
26. Juni: 1. Sportverein Limbach in Limbach  
5. August: Borussia Eisenach in Eisenach  
6. August: Galtspitz in Erfurt  
13. August: Eintracht-Leipzig in Leipzig

An den Pfingstfeiertagen spielt 99 nicht, da die in Aussicht genommene Schweizer Reise aus finanziellen Gründen abgefallen werden mußte.

### Gewa 1. von W.B. 1. 2:3 geschlagen.

Der von Gewa erwartete Sieg blieb aus, da die Polizei trotz hartem Krieg sehr effizient kämpfte. Der W.B. ging in Führung, die von den Gewaern bald wieder wettgemacht wurde. Den zweiten Treffer der Polizei vermachte Gewa zunächst nicht aufzuheben, da ein Sandballmesser eine Beute des W.B. darstellte. 20 Minuten vor dem Abschluß ließ Gewa aber doch zum zweiten Male ein Weib. Mannschaften verdoppelten ihre Anstrengungen. In der 87. Minute fiel auf Verleibderleiter der Siegestreffer für die Polizei.

London jetzt abermals den Distanz.

London, 12. Mai. Die Bank von England hat den Distanztag von 3 auf 2 1/2 Prozent herabgesetzt.

Nachdem die englische Währung durch die Schaffung einer großen Währungsreserve gegen außerordentliche Schwankungen ausreißend gesichert worden ist und nachdem der englische Wechselkurs, wie schon das betrübende Ergebnis der letzten großen Staatsanleiheaktion bewiesen hat, außerordentlich stabil ist, konnte die heutige Distanzreduktion kaum mehr überflüssig sein.

Clod-Generaldirektor Albert.

Die Werbung des früheren Reichsministers Albert zum Vorsitzenden des Vorstandes des Reichsverbandes ist nunmehr befohlen.

Chemische Fabrik Budau A.-G., Ammendorf.

Der in der Aufsichtsratsitzung vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1931 lautet mit einem Nettogehalt von 24.209,18 M.

Die Abca-Sanierung vor dem nächsten Landtag.

Die in Brann zusammenfassenden Ausschüsse des sächsischen Landtags beschäftigen sich mit dem Sanierungsprogramm der Abca, das unter anderem vorsieht, daß der sächsische Staat der Abca 2 1/2 Millionen Schanverleihen zur Verfügung stellt.

Erneute Benachteiligung der mitteldeutschen Wirtschaft.

Durch die Verordnung vom 13. September 1931 ist der Rohlebensertrag infolge der dem Geschäft der Rohlebensindustrie gemachten, als die Reichsregierung ermächtigt wurde, die Untertagearbeiter des Rohlebensertrags und ihre Arbeitgeber vor dem Reichslebensertrag zu benachteiligen.

Von dem unterliegenden Rohlebensertrag ist der Rohlebensertrag einbezogen worden, wobei dagegen der mitteldeutsche Rohlebensertrag, ein von dem Reichsarbeitsminister geheimer Antrag, auch den mitteldeutschen Rohlebensertrag unter Tage von der Benachteiligung auszunehmen, in Betracht zu ziehen, wurde Ende vorigen Jahres mit dem Hinweis darauf abgelehnt.

W. B. W. Wollauktion.

Neubrandenburg, Montag den 13. Mai 1932. Auktionsgegenstand etwa 15 Pros. Man besaßte im Durchschnitt je 30 Schweißblech A-A-B 9-12 M. je kg reingewaschen ohne jede Speifen etwa 2,10 M.

Berliner Produktenbericht.

Berlin, 12. Mai. Das Geschäft im Produktionsbereich zeigt immer mehr nach, zumal Abverkäufe von Milch und Butter, die im letzten Quartal etwas ruhiger, die Milch neben den deutschen Käse aus dem erhöhten Preisen nur vorläufig auf, besonders da sich bereits etwas mehr Absatz für Rohlebensertrag zeigt.

Berliner Rohlebensertrag vom 12. Mai.

Am 12. Mai lieferte Berlin, Getreide und Mehlwaren für 1900 kg, für 100 kg, alles in Markt.

Berlin, 12. Mai. Getreide, Getreide mit dem amtlichen Erzeugnis.

Preis in Reichsmark je 100 kg in Berlin. Weizen rot 23,75-24,00, Weizen weiß 21,00-21,25, Roggen 20,00-20,25, Gerste 15,00-15,25, Hafer 15,00-15,25, Mais 16,00-16,25, Erbsen 16,00-16,25, Bohnen 16,00-16,25, Lupinen 16,00-16,25, Weizenmehl 35,00-36,50, Gerstebrot 14,00-15,00, Weizenbrot 11,00-11,50, Roggenbrot 11,00-11,50, Erbsenbrot 11,00-11,50, Bohnenbrot 11,00-11,50, Lupinenbrot 11,00-11,50, Weizenmehl 35,00-36,50, Gerstebrot 14,00-15,00, Weizenbrot 11,00-11,50, Roggenbrot 11,00-11,50, Erbsenbrot 11,00-11,50, Bohnenbrot 11,00-11,50, Lupinenbrot 11,00-11,50.

Warenmarkt.

Berlin, 13. Mai. Im vorberichtigten Warenbericht ist die Zurückhaltung vor der dreitägigen Unterbrechung des Warenverkehrs, die die Stimmung war auf die neue Interzessionsfrist, die am 13. Mai beginnt, zu berücksichtigen.

Berliner amtliche Devisenliste vom 12. Mai.

Table with columns for currency types (Dollar, Pfund, etc.) and exchange rates.

Grube Cecilia nimmt den Betrieb wieder auf.

Die bei Zwickau im Westfälischen Grube Cecilia, die im August letzten Jahres wegen des Kohlenpreises stillgelegt wurde, hat am 12. Mai den Betrieb wieder aufgenommen.

Im Kontext der Reichsfinanzverwaltung.

Im Kontext der Reichsfinanzverwaltung ist die Abrechnung der Reichsfinanzverwaltung für das Jahr 1931 abgeschlossen.

Berliner Börse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien, listing various securities and their prices.

Table with columns for various companies and their stock prices, including Daimler-Benz, Allianz, and others.

Table with columns for various companies and their stock prices, including Siemens, AEG, and others.

Large table on the right side of the page containing various market data, exchange rates, and company information.







**Welch eine Lust** den Pfingstausflug in neuen Salamanderschuhen. Jetzt ist es höchste Zeit. Immer finden Sie bei uns den Schuh den Sie suchen. Durch zahl. große Neueingänge haben wir eine unermeßlich große Auswahl, dabei sind die Preise so niedrig wie nie zuvor.

Darum: **Schuhe nur von Ehrentraut**

Kreishaus  
Größtes modernes Schuh-  
spezial-Geschäft am Platz.

**Lodesfälle**

Bothfeld  
Wilhelmine Kottig, 84 Jahre.  
Schleibitz  
Else Röber geb. Hugenberger,  
43 Jahre.

Leipzig  
Heinz Günther, Oberrealschüler,  
13 Jahre, Beerdingung 14. Mai,  
13.15 Uhr, Schönefeld-Friedhof.  
Dr. Wittich, 65 J., Beerdingung  
14. Mai 12.30 Südfriedhof.

„Rössl. Wirtin“

„Im weißen Rössl“

Kartenverkauf 17.—19. Mai, Nachm.  
herabgel. Preise: —,45 bis 3.—RM.

Für die Befucher der Fremden-  
Vorstellung verbill. Eintritt in den  
Zoo. Ausnahme an d. Fahrkartens-  
Ausgaben.

**Geschäftseröffnung!**

Unter geübten Einwohnerschaft von  
Mersburg und Umgebung zur ge-  
kennnt, daß wir mit heutigem Tage  
den ehem. Forsthaus Fasanerie eine

**Gastwirtschaft**  
eröffnet habe

Also Pfingsten auf in die Baumbüde  
nach der

**Fasanerie**

Hochachtungsvoll  
Gustav Stimpfer u. Frau

**Spargel** täglich frisch  
gestochen

Stets fr. gr. Salat, gr. Gurken,  
Rhabarber, Champignon, Mor-  
scheln, Blumenkohl u. alles andere  
Gemüse zu billigen Preisen.  
Neue Kartoffeln, gute Indultrie-  
Speisekartoffeln. 10 Pfd. 40 J.  
Apfeln je 10 Stk. 25 J.

... 10 Stk. 5 J.  
... 25 Stk. 12 J.  
... 50 Stk. 20 J.  
... 100 Stk. 35 J.

... 10 Stk. 5 J.  
... 25 Stk. 12 J.  
... 50 Stk. 20 J.  
... 100 Stk. 35 J.

**Wartthalle** Gotthardstr. 32  
Auf 3475

**Rundfunk am Sonnabend**  
Leipzig

Wellenlänge 259,3 Meter.

6.00: Rundfunkkonzert; geleitet von Arthur Holz.  
6.15: Frühkonzert.  
7.15: Schallplattenkonzert.  
10.00: Wirtschaftsnachrichten.  
10.30: Wetterbericht, Wasserstandsberichterung, We-  
terdienst und Tagesprogramm.  
10.45: Was die Zeitung bringt.  
10.50: Konzert vom Dampf-Orchester der Sächsi-  
schen Musikvereine, geleitet von Carl Zieken.  
11.00: Berichterstattung über die Arbeit der Sächsi-  
schen Musikvereine.  
12.00: Richard Tauber singt.  
13.00: Preise- und Berichterstattung, Wetterbericht und  
„Vorläufe und Jettengabe“.  
13.05: Stunden der Unterhaltung (Schallplatten).  
14.30: Stoffkunde für die Jugend.  
15.15: Bekanntgabe des 8. Aufganges des Schach-  
problem-Wettbewerbes des Mitteldeutschen  
Schachbundes.  
15.30: Bild in Zeitungen.  
15.45: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Stunde der Jugendlichen.  
16.30: Rundfunkkonzert.  
16.40: Rundfunknachrichten.  
17.00: Radiomittagskonzert. Das Erwerbsober-  
schicht-Orchester, Dirigent: Emil Zieken.  
18.30: Zeitliche, literarische und sportliche Berichter-  
stattung. Dr. Theodor Steudt, Göttingen.  
18.50: Opernvorstellungen.  
19.00: Forum der jungen Generation.  
19.35: Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 17  
(K. 124).  
20.00: Robert.  
22.00: Nachtrichter.  
Anschließend bis 24.00: Zensuramt.

**Wohnungen**

3 1/2 und 4 Zimmer  
mit Küche und Bad  
vermietet an Preis-  
fremde Gagaj  
Brandstraße 10,  
Sprechst. 9-11 Uhr  
nachm. Fernruf 2842

**Schlafstätten**  
von RM. 2,50 an,  
sogar zu vermieten.  
Breustraße 33.

**Gebr. Oesper**  
billig zu verkaufen.  
Mühlstraße 4.

**Schlepperführer**  
22 J., mit famili-  
sicherem, 1 u. 6 u.  
1. Juli zu vermieten.  
Richard Lotz,  
Burgstraße 7.

**Schönes Bauerngut**  
52 Morgen mit Bob-  
schnecke, elektrif. Licht,  
Küche, Wasserleitg.,  
2. Stock, 1. Zehn-  
hof, verkauft. Intr.  
10. Gute Kapital-  
anlage.  
Leipzig,  
Mitgl. Derzeitigs  
Börse

**Wohnung**  
zu vermieten, passend  
für Zahnarzt oder  
Rechtsanwalt oder  
für ähnliche Zwecke.  
Offert. unt. C 3252  
an die Exp. d. Bl.

**Wohnung**  
zu vermieten, passend  
für Zahnarzt oder  
Rechtsanwalt oder  
für ähnliche Zwecke.  
Offert. unt. C 3252  
an die Exp. d. Bl.

**Poetsch-Kaffee**  
stets frisch bei  
**Aloys Eckardt**  
Germania-Drogerie, Bahnhofstr.

**Eine nette Bescherung!**

Das hat man von seiner guten Absicht: 'nen blutigen  
Daunen, ein riesengroßes Loch in der Wand, und  
der Nagel ist trotzdem nicht drin. Warum das  
alles? Es gibt doch so viele Handwerker aller  
Branchen, die für billiges Geld Ihre Wohnung in  
standsetzen. Sie finden sie immer und bestimmt  
durch die „Kleine Anzeige“ in dem „M.-T.“

**Rundfunk am Sonnabend**  
Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.

5.45: Wetterbericht für die Landwirte.  
6.00: Rundfunkkonzert; geleitet von Arthur Holz.  
6.15: Berichterstattung über die Arbeit der Sächsi-  
schen Musikvereine.  
10.30: Wetterbericht, Wasserstandsberichterung, We-  
terdienst und Tagesprogramm.  
10.45: Was die Zeitung bringt.  
10.50: Konzert vom Dampf-Orchester der Sächsi-  
schen Musikvereine, geleitet von Carl Zieken.  
11.00: Berichterstattung über die Arbeit der Sächsi-  
schen Musikvereine.  
12.00: Richard Tauber singt.  
13.00: Preise- und Berichterstattung, Wetterbericht und  
„Vorläufe und Jettengabe“.  
13.05: Stunden der Unterhaltung (Schallplatten).  
14.30: Stoffkunde für die Jugend.  
15.15: Bekanntgabe des 8. Aufganges des Schach-  
problem-Wettbewerbes des Mitteldeutschen  
Schachbundes.  
15.30: Bild in Zeitungen.  
15.45: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Stunde der Jugendlichen.  
16.30: Rundfunkkonzert.  
16.40: Rundfunknachrichten.  
17.00: Radiomittagskonzert. Das Erwerbsober-  
schicht-Orchester, Dirigent: Emil Zieken.  
18.30: Zeitliche, literarische und sportliche Berichter-  
stattung. Dr. Theodor Steudt, Göttingen.  
18.50: Opernvorstellungen.  
19.00: Forum der jungen Generation.  
19.35: Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 17  
(K. 124).  
20.00: Robert.  
22.00: Nachtrichter.  
Anschließend bis 24.00: Zensuramt.

**Wohnungen**

3 1/2 und 4 Zimmer  
mit Küche und Bad  
vermietet an Preis-  
fremde Gagaj  
Brandstraße 10,  
Sprechst. 9-11 Uhr  
nachm. Fernruf 2842

**Schlafstätten**  
von RM. 2,50 an,  
sogar zu vermieten.  
Breustraße 33.

**Gebr. Oesper**  
billig zu verkaufen.  
Mühlstraße 4.

**Schlepperführer**  
22 J., mit famili-  
sicherem, 1 u. 6 u.  
1. Juli zu vermieten.  
Richard Lotz,  
Burgstraße 7.

**Schönes Bauerngut**  
52 Morgen mit Bob-  
schnecke, elektrif. Licht,  
Küche, Wasserleitg.,  
2. Stock, 1. Zehn-  
hof, verkauft. Intr.  
10. Gute Kapital-  
anlage.  
Leipzig,  
Mitgl. Derzeitigs  
Börse

**Lederjacken ab 24.-**

Leder-Sportwesten gefüttert ab 19.00  
Motorfahrer-Überanzüge ab 5.95  
Damen-Handtaschen, Koffer usw. in großer Auswahl, spottbillig!  
Alles nur solange Vorrat!

Halle a. S.  
Gr. Ulrichstr. 52 **J. Zimmermann & Co.** Leipzig C 1

**Wetter**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wer sparen will, kauft: Habert-Kaffee, Habert-Tee!**

Herrliches Aroma Größte Ergiebigkeit

Gutscheine

**Wilhelm Habert Halle (S.)**  
Leipziger Str. 70/71 Kaffee - Tee Leipzig Str. 70/71

**Zeit ist Geld**

bedienen Sie sich  
anmer Pflanze  
Gotthardstr.

**Zufall**

Möbelhaus Hallensia  
Mersburger Str. 1,  
d. d. Bismardstr.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.

**Wetterbericht**

30 Jahre, edel, such  
er folgt ab 15. Ma-  
Zentrum, 12 Jahre  
im Beruf tätig, mit  
allen Branchen u.  
Sonderarbeiten beherr-  
schend. Sehr gute  
Denkmäler nach An-  
gaben erbeten an  
Grat stürzen bei  
Plan stürzen in so-  
berstehen b. Giebel.